

Wanderverein Spandau e.V. Berlin

Mitglied im DVV / IVV Nr. 12 / 0224

Gegründet 02. März 1982

Permanenter IVV - Rundwanderweg

Zitadellenstadt Berlin - Spandau

Die Strecke wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet.

Streckenlänge: 05 , 10 und 16 km

Betreiber: Wanderverein Spandau e.V.
c./o. Horst Zander, 1. Vorsitzender, Viersener Straße 2, 13583 Berlin
Tel.: 030 / 37 58 49 14, Fax: 030 / 37 58 49 16 E-Mail: horst.zander@t-online.de

Auskunft: Detlef Kappel, Wanderwart, Tel.: 030 – 67 89 84 47 E-Mail: rdkappel@t-online.de
Bernd Faehling, Pressewart, Tel.: 030 – 44 71 80 53

Start und Ziel: Restaurant und Café "Spandauer Bierbrunnen",
Klosterstraße 5, 13581 Berlin-Spandau, Tel.: 030 – 53 67 84 17
Öffnungszeiten:Täglich von 07:00 – 04:00 Uhr

Startkarte: 3,00 EUR (für jeweils eine Strecke)

Wichtige Hinweise:

Am Startort, im Restaurant & Café "Spandauer Bierbrunnen", gibt es Startkarten und Streckenbeschreibung für den Permanenten IVV-Wanderweg. **Das** Restaurant & Café "Spandauer Bierbrunnen", etwa 100 m vom S- und Fernbahnhof Berlin-Spandau entfernt, ist zugleich Ziel der Rundwanderstrecken und nach Abschluss der Wanderungen werden dort die IVV-Wertungsstempel für die Teilnahme- und/oder Kilometerwertung ausgegeben.

Der Permanente IVV-Wanderweg Zitadellenstadt Berlin–Spandau ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ganzjährig begehbar.

Nach Erwerb der IVV-Startkarte im Start-/Ziellokal ist die Startkarte vollständig mit Namen, Anschrift und Datum der Wanderung auszufüllen.

Zur Beachtung: Nicht ausgefüllte Startkarten bewirken im Schadensfall während einer Wanderung den Verlust des Versicherungsschutzes.

Die in der Streckenbeschreibung mit dem Wort "Fußgängerüberweg" bezeichneten Straßenübergänge sind Fußgängerüberwege mit deutlichen Kennzeichnungen für den Fahrzeugverkehr oder mit Lichtsignalanlagen (Ampeln). Sie sind aus Gründen der persönlichen Sicherheit unbedingt von jedem Wanderer zu benutzen. Beachten Sie, dass bei Abweichung von der beschriebenen Wanderroute, ausgenommen bei Umgehung von Hindernissen, ihr Versicherungsschutz auf IVV-Wanderwegen zwangsläufig erlischt.

Die Wege führen nicht nur über Untergründe, die gepflastert oder mit Asphalt befestigt sind, sondern auch über Parkwege, die mit Kies, Schotter o.ä. befestigt sind und/oder über lange Streckenabschnitte auf natürlichen Feld- und Waldweg-Böden, die witterungsbedingt aufweichen können. Es besteht kein Anspruch auf eine Wegstrecke frei von Hindernissen. Die Wanderroute nutzt öffentlich zugängliche Straßen und Wege, die nicht immer frei geräumt sind. Bei Schnee- und Eisglätte sind nicht alle Wege geräumt oder gestreut. Darum zur Beachtung: Bei Nutzung der Wanderroute, auf deren Wegen Baustellen eingerichtet sind oder andere Hindernisse die Wanderung blockieren, aber auch bei Vollsperrungen und bei erkennbaren Gefahren, z.B. Schnee- und Eisglätte, sind diese auf sicheren Wegen neben der Wanderstrecke zu umgehen. Bei witterungsbedingt aufgeweichten Wegen, auch bei Schnee und Glatteis, sind die Wanderausrüstung, z.B. durch geeignetes Schuhwerk, evtl. auch Stöcke, wie auch der Laufstil den Verhältnissen im Sinn der Unfallsicherheit eigenverantwortlich angemessen anzupassen.

Am Rand der Wege gibt es Selbstkontrollen (SK). Diese sind durch schriftliche Eintragung in den SK-Feldern der Startkarten-Kontrollabschnitte nachzuweisen. Für das internationale Volkssportabzeichen wird nur gewertet, wer alle SK ordnungsgemäß im Lauf der Strecke eingetragen hat.

Streckenbeschreibungen

Strecke - 5 km:

Nach Stresow

Vor dem Startlokal die „Klosterstraße“ auf dem Fußgängerüberweg überqueren, dann links die „Ruhlebener Straße“ auf dem Fußgängerüberweg überqueren und die „Klosterstraße“ unter der Eisenbahnbrücke hindurch folgen. Gleich hinter der Brücke nach rechts in die Straße „Stabholzgarten“ gehen und geradezu auf die Rampe zur Brücke über die Havel. Auf dem kombinierten Fahrrad-Fußweg den Weg bis zum „Stresowplatz“ folgen, dort nach links am „Stresowplatz“ bis zur „Stresowstraße“. In die „Stresowstraße“ nach links und weiter über die „Charlottenbrücke“ die Havel überqueren.

Zur Zitadelle

Unmittelbar hinter der „Charlottenbrücke“ nach rechts in das „Lindenufer“ gehen den Weg durch die Grünanlage gehen und dort hinunter zur Uferpromenade an der Havel. Der Uferpromenade folgen (gegenüber mündet die Spree in die Havel) bis vor die Straßenbrücke „Am Juliierturm“. Vor der Brücke links orientieren und die Treppe zur Straße „Am Juliierturm“ hinaufgehen. Oben rechts orientieren und der Straße „Am Juliierturm“ folgen, über die Brücke bis zum Fußgängerüberweg. Hier die Straße „Am Juliierturm“ nach links in Richtung Zitadelle überqueren. Die Straßenzufahrt zur Zitadelle liegt vor einem. Geradeaus dieser Straßenzufahrt folgen und über die Zitadellenbrücke (auch „Mützenbrücke“ genannt, wegen der vielen historischen Mützendarstellungen im schmiedeeisernen Geländer) gehen. Gleich hinter der Brücke nach rechts in den ersten Parkweg Richtung „Freilichtbühne Zitadelle“ abbiegen. Diesem Weg folgen, über das „Spandauer Zitadellenwehr“ mit der Wildwasser-Kanuslalomstrecke; Vorbei am Eingang der Freilichtbühne, nach rechts abbiegen und auf dem Parkweg in einem großen Linksbogen bis zum Ufer der Kriernicke vorgehen. Hier den Blick über den Spandauer See, die Insel Eiswerder und die Zitadelle schweifen lassen. An der Landspitze gegenüber der Zitadelle links orientieren und dem Parkweg neben dem Zitadellengraben folgen, wieder über das „Spandauer Zitadellenwehr“ und weiter unmittelbar am Zitadellengraben bis zum Torhaus der Zitadelle. Die kostenpflichtige Besichtigung der Zitadelle ist sehr empfehlenswert. Vor dem Torhaus den Weg über die Mützenbrücke dann nach rechts wieder über die Juliierturmbrücke.

In die Altstadt an der alten Stadtmauer

Nach der Juliierturmbrücke (Rechts die Schleuse Spandau in der Havel mit einer Fallhöhe von 1,80 bis 2,40 m, je nach Pegelstand) die zweite nach rechts abwärts führende Treppe hinuntergehen zur Straße „Behnitz“, vorbei am Portal der Kirche „St. Marien am „Behnitz“. Hinter dem sogleich folgenden kleinen Kinderspielplatz nach links in die Straße „Kolk“ und dieser folgen. Am Ende diagonal über den kleinen Altstadtplatz in die Straße „Hoher Steinweg“ entlang eines noch erhaltenen Teils der alten Stadtmauer von Spandau laufen. Am Ende der Straße links orientieren und am Fußgängerüberweg die Hauptverkehrsstraße „Am Juliierturm“ überqueren.

In die Altstadt um die Nikolaikirche

Geradezu in die „Carl-Schurz-Straße“ gehen und dieser Straße bis zur „St. Nikolai-Kirche“ folgen. Vor der Kirche nach links in die „Kirchgasse“ gehen. Am Ende der Gasse steht man vor dem „Gotischen Haus“, dem ältesten Haus in Spandau, in der „Breite Straße“ (ACHTUNG - Selbstkontrolle: Hausnummer vom Gotischen Haus). Nach rechts die „Breite Straße“, folgen nach links in die „Kammerstraße“ und bei der nächstfolgenden Gasse nach rechts in die „Fischerstraße“. Der „Fischerstraße“ folgen und dabei die „Wasserstraße“ und „Charlottenstraße“ kreuzen. Am Ende der Fahrbahn der „Fischerstraße“ führt ein enge Gasse durch die Altstadthäuser, auf der man bis zur hier wieder befahrenen „Breite Straße“ vorgeht. Die „Breite Straße“ achtsam und mit Vorsicht überqueren und nach links bis zur „Mauerstraße“ folgen. Nach rechts in die „Mauerstraße“, am Kulturhaus Spandau vorbei und vor bis zur „Carl-Schurz-Straße“.

Zurück zum Start

Nach links, der „Carl-Schurz-Straße“ folgen, vorbei am Bezirksamt und am Spandauer Rathaus bis zum Fußgängerüberweg nach rechts den „Altstädter Ring“ überqueren. Auf der anderen Seite, gleich wieder nach links über den Fußgängerüberweg die „Seegefelder Str“ überqueren unter der Eisenbahnbrücke hindurch in der „Klosterstraße“ vorbei an dem EKZ „Spandauer Arcaden“ mit dem Hotel Ibis und zu guter Letzt noch am Fußgängerüberweg den „Brunsbütteler Damm“ überqueren und vor einem liegt Ziel, das Restaurant und Café „Spandauer Bierbrunnen“.

Strecke - 10 km:

Zur Havel

Vor dem Startlokal die "Klosterstraße" auf dem Fußgängerüberweg überqueren. Nach rechts, der "Klosterstraße" folgen. Nächste Straßenecke nach links in die "Sedanstraße" und sogleich wieder nach rechts in die "Straßburger Straße". Der "Straßburger Straße" folgen bis zur Straße "Spandauer Burgwall". Nach links in die Straße "Spandauer Burgwall" bis Grundstück Nr. 22. Gegenüber diesem Grundstück nach links die Straße zur Havel und zum Spandauer Schiffsufer. Vorn am Ufer nach links und der Uferpromenade folgen. Zuerst wird dabei die "Dischinger Brücke", eine Straßenbrücke, und die Eisenbahnbrücke (Fern-, Regional- u. S-Bahnverkehr) unterquert.

In die Altstadt an der Stadtmauer und die Nicolaikirche

Vor dem Mühlengraben nach links durch den Stabholzgarten am Batadeau vorbei, die Straße „Stabholzgarten“ am Zebrastreifen überqueren. Die Str. „Am Wall“ links, das Rathaus Spandau, bis zur „Carl-Schurz-Str.“

Die „Carl-Schurz-Str.“ überqueren und am Mühlengraben weiter in die „Jüdenstraße“ nach rechts und gleich nach links in das „Victoria-Ufer“ einbiegen. (SK beachten)

Die „Moritzstraße“ überqueren und rechts in die „Ritterstraße“ dann links in die „Jüdenstraße“ und vorgehen bis zur Straße „Am Juliusturm“. Nach rechts und gleich wieder rechts in die „Carl-Schurz-Str.“ einbiegen (Fussgängerzone).

Wir kommen an der links liegenden Nikolaikirche und Standbild des Kurfürsten Joachim II vorbei.

Die Straße bis zur „Mauerstr.“ folgen dann links, am Kulturhaus Spandau vorbei, bis zur „Breite Str.“

Wieder links die „Breite Str.“ auf der linken Strassenseite entlang die „Charlottenstr.“ queren und in der Fussgängerzone weiter geradeaus, am Markt (links Wall WC), zum Gotischen Haus (SK Hausnummer vom Gotischen Haus). Dann nach links in die „Havelstr.“ weiter am Brunnen vorbei zum Fussgängerüberweg.

Zur ehemaligen Brauerei und Wröhmännerpark

An der Ampel die Str. „Am Juliusturm“ überqueren, geradeaus über die Neue Brücke, am Spandauer Brauhaus vorbei in die „Neuendorfer Str“. Geradeaus, am Wröhmännerpark vorbei bis zum alten Torgebäude der Schultheiss-Patzenhofer- Brauerei. Durch das Tor über den „Brauereihof“ vor dem Uferpalais nach links und hinter dem alten Sudhaus nach rechts, zum Hochhaus (Streckenteilung und Zusammenführung der 16km Strecke) bis zum Wasser dann rechts die „Frieda-Arnheim-Promenade“ am Havelufer entlang.

In Höhe Feuerwache (SK beachten) weiter das „Eiswerderufer“ rechts in die „Körnerstr.“ dann links die „Wröhmännerstr.“ und gleich den 1. Weg links in den Wröhmännerpark zum Havelufer.

Am Wasser entlang über den Möllentorsteig halblinks in den „Kolk“ dann rechts die Str. „Behnitz“ vorbei an der Kirche „St.Marien“ bis zurTreppe diese hinauf und links die Str. „Am Juliusturm“ weitergehen.

Zur Zitadelle

Über die Juliusturmbrücke bis links zur Zitadellenbrücke (auch „Mützenbrücke“ wegen der vielen historischen Mützendarstellungen im Gelände genannt) über die Brücke und den 1. Weg nach rechts Richtung Freilichtbühne gehen. Diesem Weg folgen, über das „Spandauer Zitadellenwehr“ mit der Wildwasser-Slalomstrecke. Vorbei am Eingang zur Freilichtbühne links abbiegen und auf dem Parkweg einen grossen Bogen bis zum Ufer der Krienicke machen. Hier einen Blick zur Zitadelle und dem Spandauer See mit der Insel Eiswerder geniessen. An der Landspitze gegenüber der Bastion Königin den Parkweg neben dem Zitadellengraben folgen. Wieder über das Zitadellenwehr bis zum Torhaus der Zitadelle dann links über die Mützenbrücke zur Str. „Am Juliusturm“ gehen. Links an der Ampel die Str. „Am Juliusturm“ überqueren und nach rechts über die Juliusturmbrücke gehen.

Zurück zumStartlokal

Am Ende der Brücke links die Steintreppe zum Havelufer hinuntergehen und rechts am Wasser der Havel weiter (SK an Laterne) gehen..

Die Charlottenbrücke unterqueren über den Lindensteg am Stabholzgarten vorbei, die Eisenbahnbrücke und die Dischingerbrücke ebenfalls unterqueren.

Nach der Brücke rechts die Treppenanlage zur „Ruhlebener Str.“ hochgehen und geradeaus zum Ziel dem Restaurant „Spandauer Bierbrunnen.“

Strecke 16 km

Vor dem Startlokal die "Klosterstraße" auf dem Fußgängerüberweg überqueren. Nach rechts, der "Klosterstraße" folgen. Nächste Straßenecke nach links in die "Sedanstraße" und sogleich wieder nach rechts in die "Straßburger Straße". Der "Straßburger Straße" folgen bis zur Straße "Spandauer Burgwall". Nach links in die Straße "Spandauer Burgwall" bis Grundstück Nr. 22. Gegenüber diesem Grundstück nach links die Straße zur Havel und zum Spandauer Schiffsufer. Vorn am Ufer nach links und der Uferpromenade folgen. Zuerst wird dabei die "Dischinger Brücke", eine Straßenbrücke, und die Eisenbahnbrücke (Fern-, Regional- u. S-Bahnverkehr) unterquert. In die Altstadt an der Stadtmauer und die Nicolaikirche

Vor dem Mühlengraben nach links durch den Stabholzgarten am Batadeau vorbei, die Strasse „Stabholzgarten“ am Zebrastreifen überqueren. Die Str. „Am Wall“ links, das Rathaus Spandau, bis zur „Carl-Schurz-Str.“ Die „Carl-Schurz-Str.“ überqueren und am Mühlengraben weiter in die „Jüdenstraße“ nach rechts und gleich nach links in das „Victoria-Ufer“ einbiegen. (SK beachten)

Die „Moritzstraße“ überqueren und in die „Ritterstraße“ nach rechts und in die „Jüdenstraße“ links einbiegen und vorgehen bis zur Strasse „Am Juliusturm“. Nach rechts und gleich wieder rechts in die „Carl-Schurz-Str.“ einbiegen. (Fussgängerzone) Die Strasse bis zur „Mauerstr.“ folgen dann links, am Kulturhaus Spandau vorbei, bis zur „Breite Str.“ Wieder links und die „Charlottenstr.“ queren und weiter geradeaus, am Marktplatz (links Wall WC) zum Gotischen Haus (SK Hausnummer vom gotischen Haus).

Dann nach links durch die „Havelstr.“ An der Ampel die Str. „Am Juliusturm“ queren, geradeaus über eine Brücke, am Brauhaus vorbei in die „Neuendorfer Str.“ geradeaus am Wröhmännerpark vorbei bis zum Brauereitor. Rechts durch das alte Torgebäude, vor dem Uferpalais nach links und am alten Sudhaus nach rechts. Am Hochhaus nach links zur „Eiswerderstr.“ Die Str. überqueren, links in den Weg einbiegen am Steinmetzgelände vorbei zum Havelufer. An den alten Speichern vorbei bis zum Bootshaus dann nach links in die Str. „Havelschanze“ (**Grüner Hauptweg Nr.12**) Durch die Eigenheim-Siedlung dann nach rechts bis zur Seniorenwohnanlage „Haus Havelblick“. Rechts dem Hinweispfeil (**12**) durch die Anlage folgen und am Wasser (Nordhafen) entlang. Jetzt zweimal rechts am Nordhafenufer entlang. Am Ende nach links am Maselakesee entlang rechts über die Holzbrücke (Klappbrücke) wieder rechts am Wasser den Uferweg (**12**) entlang.

Die „Hugo-Cassier Str.“ überqueren und weiter am Wasser entlang bis zur Wasserstadtbrücke hier die Treppenanlage nutzen und auf der linken Seite der Brücke die Havel überqueren. Kurz vor der Kurve die Treppe links hinuntergehen und links zur Havel gehen, die Spandauer Havelpromenade (SK an Laterne) entlang. Die „Pohleseestr.“ überqueren und den Uferweg bis zur „Kleinen Eiswerderstr.“ folgen. Rechts über die Brücke auf der rechten Seite weiter. Am Ende den Parkweg geradeaus bei der Kanusportvereinigung Havelbrüder links den Weg weiter. Am Ende rechts über die „Eiswerderbrücke“ bis zum Hochhaus. Links die „Eiswerderstr.“ überqueren und wir erreichen das Havelufer. (**Grüner Hauptweg Nr.12**) Links die „Frieda-Arnheim-Promenade“ entlang.

In Höhe Feuerwache (SK beachten) weiter das „Eiswerderufer“ rechts in die „Körnerstr.“ dann links die „Wröhmännerstr.“ und gleich den 1. Weg links in den Park zum Havelufer.

Am Wasser entlang über den Möllentorsteg halblinks in den „Kolk“ dann rechts in die Str. „Behnitz“ vorbei an der Kirche „St.Marien“ bis zur Treppe, diese hinauf und links die Str. „Am Juliusturm“ weitergehen.

Zur Zitadelle

Über die Juliusturmbrücke bis links zur Zitadellenbrücke (auch „Mützenbrücke“ wegen der vielen historischen Mützendarstellungen im Geländer genannt) über die Brücke und den 1. Weg nach rechts Richtung Freilichtbühne gehen. Diesem Weg folgen, über das „Spandauer Zitadellenwehr“ mit der Wildwasser-Slalomstrecke. Vorbei am Eingang zur Freilichtbühne links abbiegen und auf dem Parkweg einen grossen Bogen bis zum Ufer der Kriemhilde machen. Hier einen Blick zur Zitadelle und dem Spandauer See mit der Insel Eiswerder geniessen. An der Landspitze gegenüber der Bastion Königin den Parkweg neben dem Zitadellengraben folgen. Wieder über das Zitadellenwehr bis zum Torhaus der Zitadelle dann links über die Mützenbrücke zur Str. „Am Juliusturm“ gehen. Links an der Ampel die Str. „Am Juliusturm“ überqueren und nach rechts über die Juliusturmbrücke gehen.

Zurück zum Startlokal

Am Ende der Brücke links die Steintreppe zum Havelufer hinuntergehen und rechts am Wasser der Havel weiter (SK an Laterne) gehen..

Die Charlottenbrücke unterqueren über den Lindensteg am Stabholzgarten vorbei, die Eisenbahnbrücke und die Dischingerbrücke ebenfalls unterqueren.

Nach der Brücke rechts die Treppenanlage zur „Ruhlebener Str.“ hochgehen und geradeaus zum Ziel dem Restaurant „Spandauer Bierbrunnen.“